

Pressemitteilung

Marine Systems

16.04.2025

Seite 1/3

Fincantieri und thyssenkrupp Marine Systems kooperieren für ein philippinisches U-Boot-Projekt

- Strategische Allianz legt ihr Angebot für hochmoderne U212 NFS U-Boote vor, um die Fähigkeiten der philippinischen Marine zu verbessern, die regionale Verteidigung zu stärken und eine langfristige industrielle Zusammenarbeit zu fördern.

Genua, 16. April 2025 – Fincantieri und thyssenkrupp Marine Systems haben im Rahmen einer umfassenden strategischen Partnerschaft eine industrielle Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, um die philippinische Marine mit fortschrittlichen Lösungen für U-Boot-Fähigkeiten auszustatten.

Im Rahmen der militärischen Modernisierungsinitiative Horizon III will die philippinische Marine ihre Verteidigungsfähigkeiten durch die Anschaffung modernster Waffensysteme verbessern. Insbesondere die Einführung von U-Booten würde die Sicherung der Hoheitsgewässer, insbesondere im Südchinesischen Meer, grundlegend verändern.

Die Zusammenarbeit zwischen thyssenkrupp Marine Systems und Fincantieri vereint deren umfangreiches Fachwissen und modernste Technologien, um die effizienteste und wettbewerbsfähigste Lösung für die U-Boote der Klasse U212 NFS zu liefern, die Fincantieri derzeit in Italien auf seinen Werften für die italienische Marine baut. Die Partnerschaft zielt auch darauf ab, die lokale Infrastruktur zu stärken und die Einsatzfähigkeiten der Flotte der philippinischen Marine zu erweitern.

Die Zusammenarbeit zwischen der italienischen und der deutschen Marine bei den U212A-U-Booten reicht bis ins Jahr 1996 zurück. Aufbauend auf ihrer langjährigen Partnerschaft haben Fincantieri und thyssenkrupp Marine Systems ihre Zusammenarbeit auf potenzielle gemeinsame Exportprojekte ausgeweitet.

Oliver Burkhard, CEO von thyssenkrupp Marine Systems, erklärt: „Aufbauend auf unserer erfolgreichen Zusammenarbeit im Rahmen des italienischen U-Boot-Programms bietet diese industrielle Kooperationsvereinbarung eine hervorragende Grundlage für weitere gemeinsame Projekte im Unterwasserbereich.“

U212 NFS ist eine Weiterentwicklung des U-Bootes der HDW-Klasse U212A, das sich durch eine geringe akustische, magnetische und visuelle Signatur auszeichnet und dadurch besonders getarnt ist. Es erfüllt die höchsten Qualitätsstandards und die strengsten Vorschriften und Anforderungen, wobei thyssenkrupp Marine Systems wesentliche Schlüsseltechnologien und -komponenten liefert.

Die philippinische Marine würde durch die außenluftunabhängige Antriebstechnologie, die erstmals bei den U212A eingeführt wurde und nun in den U212 NFS integriert ist, einen bedeutenden strategischen Vorteil erlangen. Darüber hinaus macht die Verwendung von nichtmagnetischem Amanox-Stahl in Kombination mit anderen wichtigen technischen Merkmalen und neuer Tarnkappentechnologie die U212 NFS Boote praktisch unauffindbar.

Pierroberto Folgiero, CEO und Geschäftsführer von Fincantieri, fügte hinzu: „Mit jahrzehntelanger Erfahrung im U-Boot-Bau hat Fincantieri ein solides Know-how in der Bereitstellung leistungsstarker Marinelösungen entwickelt. Diese Zusammenarbeit ist ein wichtiger Meilenstein bei der Förderung unserer internationalen Exportstrategie, bei der die neuesten italienischen und deutschen Spitzentechnologien und -qualitäten zum Einsatz kommen.“

Ein entscheidender Faktor des Angebots für die U212 NFS ist die operative Unterstützung durch die italienische Marine, die sicherstellt, dass die philippinische Marine von einem beispiellosen Niveau in den Bereichen Ausbildung, Doktrin und Logistik profitiert. Das Paket umfasst auch eine spezialisierte industrielle und operative Ausbildung, die es der philippinischen Marine ermöglicht, schnell eine gut strukturierte und hochqualifizierte U-Boot-Besatzung aufzubauen.

Darüber hinaus wird die Partnerschaft im Rahmen des philippinischen „Gesetzes zur Wiederbelebung der selbstständigen Verteidigung“ (Self-Reliant Defense Posture Revitalization Act) die philippinische Marine bei der Entwicklung eines neuen Marinestützpunkts unterstützen. Dies wird durch die Nutzung des Konstruktions-Know-hows von thyssenkrupp Marine Systems und Fincantieri erreicht, die auf ihre jahrzehntelange Erfahrung im Schiffbau und ihre langjährige Zusammenarbeit mit Marinen weltweit zurückgreifen können.

Über thyssenkrupp Marine Systems

thyssenkrupp Marine Systems ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Marineindustrie mit rund 8.000 Mitarbeitenden auf drei Werften in Kiel, Wismar und Itajaí (Brasilien) sowie an Standorten weltweit. Das Unternehmen ist als Systemlieferant für U-Boote und Überwasserschiffe der Marine sowie für maritime Elektronik und Sicherheitstechnik tätig. Rund 3.300 Mitarbeitende arbeiten in Kiel, dem damit größten Werftstandort Deutschlands. 185 Jahre Geschichte und das stetige Streben nach Verbesserungen lassen das Unternehmen immer wieder neue Standards setzen. Seinen Kunden bietet thyssenkrupp Marine Systems weltweit maßgeschneiderte Lösungen für hochkomplexe Herausforderungen in einer sich verändernden Welt. Die dabei treibenden Kräfte sind die Mitarbeiter des Unternehmens, die jeden Tag mit Leidenschaft und Engagement die Zukunft von thyssenkrupp Marine Systems gestalten.

Hier finden Sie aktuelles [Footagematerial](#).

Ansprechpartner für Medien

thyssenkrupp Marine Systems GmbH
Stefan Ettwig
Telefon: +49 172 249 0090
stefan.ettwig@thyssenkrupp.com

thyssenkrupp Marine Systems GmbH
Nils Beyer
Telefon: +49 174 1613 587
nils.beyer@thyssenkrupp.com